

# FAM Renten Spezial A

Stand: 30.11.2025

## WERTENTWICKLUNG: bis 28.02.2022 I-Tranche, ab 01.03.2022 A-Tranche

Zeitraum: 15.09.2015 - 30.11.2025

Auflage der A-Tranche: 01.03.2022



## PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Renten Spezial	0,0%	3,6%	3,3%	28,2%	27,1%	63,8%	4,9%
iShares Euro HY (Blackrock ETF-Bloomberg EUNW GY)	0,4%	4,5%	4,9%	22,4%	15,9%	37,3%	3,2%
Differenz	-0,4%	-0,9%	-1,6%	5,8%	11,2%	26,5%	1,7%

## Wie wir zu den Most-hated Sektoren stehen und wer nicht mehr dabei ist

Autozulieferer und auch die Chemiebranche durchlaufen eine schwierige Zeit. Diese Sektoren sind derzeit am HY-Markt „most-hated“. Bekanntlich beschäftigt sich der FAM Renten Spezial auch mit solchen Dingen, die von der Allgemeinheit gemieden werden. Letztlich geht es um das Chance-Risiko-Profil.

Bei den Autozulieferern beträgt die Gewichtung 6,8%, davon entfällt rund die Hälfte auf den „Kurzläufer“ Adler Pelzer, den wir im letzten Factsheet besprochen haben. Die weiteren Titel sind ZF Friedrichshafen (1,7% Anteil), Grupo Antolin (1,1%) und ein VW-Hybrid (1,0%).

Bei den Chemietiteln muss differenziert werden. Es handelt sich um einen heterogenen Sektor, wo es unterschiedliche operative Entwicklungen gibt. Der Fonds ist in dieser Branche mit 10,7% engagiert. Dabei beträgt der Anteil beim Emittenten SGL Carbon (Spezialchemie-Unternehmen aus Wiesbaden) 3,5%, verteilt auf zwei Wandelanleihen, Rendite jeweils über 6%. Beides sind Kurzläufer mit Fälligkeit in 2027 bzw. 2028. Das Unternehmen ist für eine Refinanzierung bzw. Rückzahlung mit einem Vorlauf von mindestens 12 Monaten bekannt. Die Bilanz von SGL Carbon ist solide und während es zwar operativ enttäuschend läuft, wird zumindest kaum Geld verbrannt. Die zweitgrößte Gewichtung (2,5%) ist der Lenzing-Hybrid. Über den österreichischen Faserhersteller wurde hier mehrfach ausführlich berichtet. Aufgrund der Struktur handelt es sich de jure zwar um einen Perpetual, de facto rechnen wir aber fest mit der Rückzahlung zu 100,- im April 2028, weil sich der Kupon ansonsten von aktuell 9% auf rund 14% erhöhen würde. Weitere Positionen, jeweils im Bereich von rund einem Prozent, sind Kronos, Italmatch, Ineos Finance, Ineos Quattro. Bei Solenis ist der Fonds mit 0,3% investiert.

Fazit hierzu: Es entspricht dem Investmentsstil des Fonds, in High Yield Anleihen einzusteigen, die einen hohen Credit Spread aufzuweisen, welcher aus am Markt allgemein bekannten Problemen resultiert. Im Idealfall sind die eingepreisten Sorgen übertrieben. Solche Fälle finden sich derzeit vereinzelt in den beiden „most-hated“ Sektoren Automotive und Chemie.

Eine Top Ten Position im Fonds ist seit längerer Zeit die besicherte Anleihe der Ardonagh Group mit Fälligkeit in 02/31 (Yield-to-Worst 6%), welche die größte unabhängige Versicherungsplattform Großbritanniens und einer der 20 größten Versicherungsmakler weltweit ist. Auch in Q3 hat Ardonagh Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge erneut steigern können und agiert weiter als Branchen-Konsolidierer mit 48 Akquisitionen im laufenden Jahr.

Nicht mehr dabei ist Tele Columbus. Mit diesem Emittenten wurde insgesamt ein positives Resultat erzielt, jedoch bei Weitem nicht der ursprünglich angedachte Return erreicht. Die operative Entwicklung – auch unter dem mit viel Vorschuss-Lorbeeren angetretenen Ex-Kabel Deutschland-Team – entsprach nicht dem Business Plan aus der Restrukturierung in 2023. Gestiegene Ausbaukosten und tendenzielle Zurückhaltung bei Kunden bzgl. Glasfaserverträgen machen TC wie auch dem Wettbewerber Deutsche Glasfaser zu schaffen. Inzwischen könnte sich eine zweite Schuldenrestrukturierung anbahnen, die möglicherweise härter wird. Aus diesen Gründen wurde die Position im Berichtsmonat abgebaut.

## FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	90,5%
Rendite bis Endfälligkeit	8,3%
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	3,8
Modified Duration	2,4
Spread Duration	2,9
Durchschnittlicher Kupon	7,1%
Durchschnittlicher Anleihepreis	98,9
Fremdwährungsexposure (FX)	2,9%
Anzahl der Emittenten	61

## STATISTIK (seit Auflage)

Volatilität	4,4%
Sharpe-Ratio	1,05
Maximum Drawdown	-21,0%
Time-to-Recovery (Tage)	248

## ANLAGESTRATEGIE

Der FAM Renten Spezial richtet sich an alle Zinssparer, die einen überdurchschnittlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investment Grade Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

Rücknahmepreis (EUR)	100,43
Fondsvermögen (EUR Mio.)	100,51

## Stammdaten

ISIN	DE000A3C5448
WKN	A3C544
Auflagedatum	01.03.2022
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
KVG	Hansainvest Hanseatische Invest GmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioüberwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	0,98%
davon Bestandsprovision	0,00%
davon Management-Fee	0,70%
davon Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	Geschlossen
Sparplanfähig	Ja

## Letzte Ausschüttungen (in EUR)

17.11.2025	1,30
18.08.2025	1,30
26.05.2025	1,25
17.02.2025	1,25
13.11.2024	1,25
12.08.2024	1,25
13.05.2024	1,20
12.02.2024	1,20

## Auszeichnungen

- Lipper - Best Fund 3Y EUR High Yield 2023
- Lipper - Best Fund 3Y Bond Global EUR 2022
- Lipper - Best Fund 5Y Bond Global EUR 2022
- Boutiquen Award 2022 - Kategorie Renten
- Deutscher Fondspreis 2022 - Herausragend



